

Ressort: Vermischtes

Mehr als 330 Tote bei Erdbeben im Iran und Irak

Teheran, 13.11.2017, 10:31 Uhr

GDN - Nach dem Erdbeben in der iranisch-irakischen Grenzregion am Sonntag ist die Zahl der Toten auf über 330 gestiegen. Alleine im Iran seien mindestens 328 Menschen ums Leben gekommen und etwa 4.000 Personen verletzt worden, berichtet die staatliche iranische Nachrichtenagentur IRNA. Im Irak kamen Berichten zufolge mindestens zehn Menschen durch das Erdbeben ums Leben.

Über 70.000 Menschen seien auf Notunterkünfte angewiesen, teilten Hilfsorganisationen mit. Das Beben hatte nach letzten Angaben eine Stärke von 7,3 und ereignete sich am Sonntagabend um 21:48 Uhr Ortszeit (19:18 Uhr deutscher Zeit) etwa 250 Kilometer westlich der iranischen Hauptstadt Teheran. Auch in der irakischen Hauptstadt Bagdad wurde der Erdstoß bemerkt, Menschen rannten in Panik auf die Straßen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-97573/mehr-als-330-tote-bei-erdbeben-im-iran-und-irak.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619